

ZWM 2016

Wege aus der Wissenschaft: Outplacement für WissenschaftlerInnen

Weiterbildungsprogramm





Wege aus der Wissenschaft: Outplacement für WissenschaftlerInnen

Hintergrund und Thematik

Die Zahl der DoktorandInnen und Postdocs, die derzeit an Hochschulen und Forschungseinrichtungen arbeiten, übersteigt bei Weitem den Bedarf an wissenschaftlichem Personal an den jeweiligen Einrichtungen. Zugleich scheint sich eine Kultur der wiederholten, kurzzeitigen Befristung von Arbeitsverträgen zu entwickeln. Zweifelhafte und unsichere Projektkarrieren können die Folge sein.

Die Erschließung neuer beruflicher Perspektiven außerhalb des Wissenschaftssystems mag darum für viele WissenschaftlerInnen ein vitales Interesse sein. Wenn die Möglichkeiten des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes ausgeschöpft sind, stehen sie in ihren späten dreißiger oder frühen vierziger Jahren mitunter vor dem beruflichen Nichts und treffen auf einen Arbeitsmarkt, der mit den eigenen Qualifikationswegen und beruflichen Hintergründen nicht kompatibel zu sein scheint. Andererseits benötigt der Arbeitsmarkt außerhalb von Hochschulen und Forschungseinrichtungen gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wissen, was sie wollen.

Hier setzt das Beratungskonzept „Wege aus der Wissenschaft“ an. Die TeilnehmerInnen durchlaufen eine Reihe eigens zu diesem Zweck entwickelter eignungsdiagnostischer Testverfahren, die berufsbezogene Leistungs- und Persönlichkeitsmerkmale, berufliche Interessen, Motivationen und Intelligenz erheben. Einzelinterviews runden das Bild ab. So bekommen die TeilnehmerInnen ein differenziertes und diagnostisch hinterlegtes Bild ihrer Fähigkeiten, Interessen und Motivationslage. Diese Ergebnisse sind die Grundlage einer detaillierten Auswertung im persönlichen Gespräch. Jeder TeilnehmerIn/jedem Teilnehmer stehen dafür zwei Zeitstunden zur Verfügung. Schließlich erhalten die TeilnehmerInnen entsprechend abgestimmte präzise Vorschläge zur Entwicklung neuer beruflicher Perspektiven – und werden durch die Bereitstellung geeigneter Kontaktdatenätze unterstützt. Ziel ist die Vermittlung von Arbeitsverhältnissen.

Der Workshop findet in Kooperation mit Bolte Management Diagnostik und Böhme Management Diagnostik und Berufsberatung statt.

Zielgruppe

„Wege aus der Wissenschaft“ richtet sich an WissenschaftlerInnen aus Hochschulen, Universitäten und Forschungseinrichtungen. Maximal 20 Personen können teilnehmen.

Ablauf

Tests und Interviews finden an einem Seminartag statt. In diesem Rahmen erfolgt eine individuelle Absprache der Auswertungsgespräche.

Inhouse

„Wege aus der Wissenschaft“ kann in Hochschulen oder Forschungseinrichtungen auch Inhouse durchgeführt werden. Zuschnitt und Ablauf werden in diesem Fall auf die Anforderungen der auftraggebenden Einrichtung abgestimmt.



Wege aus der Wissenschaft: Outplacement für WissenschaftlerInnen

Termin & Ort

05. Juli 2016
Caritasverband Frankfurt e.V.

Kosten

400,- Euro (zzgl. gesetzliche MwSt. 19%).

Ihr Ansprechpartner

Dr. Thorsten Mundi
Geschäftsführer

Fon: 06232 654-390
Mail: mundi@zwm-speyer.de



Die ReferentInnen und TrainerInnen

Tandem-Trainer-Prinzip

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die Teilnehmenden Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen.

Der Workshop Outplacement wird von folgenden Referenten begleitet:

Jürgen Böhme

Böhme Management Diagnostik & Berufsberatung,
Pliezhausen

Ernst-August Bolte

Bolte Management Diagnostik,
Bolte & Meyner GmbH, Hamburg